

**ARBEIT:
SICHER UND FAIR!**

Die Aktiven für MAM:

- › Für mehr Transparenz
- › Für mehr Wertschätzung
- › Für sichere Arbeitsplätze
- › Für faire Leiharbeit
- › **Liste 3 wählen!**

Deine Kandidaten der Liste 3

»Die Aktiven für MAM«

bei der Maschinen- und Anlagenbau
Magdeburg GmbH

**Betriebsratswahl
27. August 2014**



**Ihr habt Fragen?
Dann sprecht uns einfach an.**

**Weitere Infos unter:
www.windstaerke13.info**



Deine Kandidaten der Liste 3: »Die Aktiven für MAM«



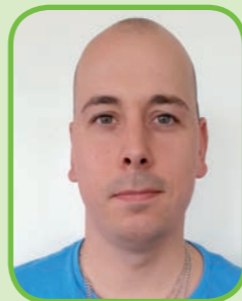
»Für mehr Transparenz in der Lohn- und Prämien-gestaltung und einem fairen Umgang mit den Leiharbeitern.«

Sven Glitzner
Schweißer, Werk 3



»Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft hat verloren.«

Jens Koterba
Schweißer, Werk 4



»Betriebsrat statt Geheimrat. Für mehr Transparenz und Gleichberechtigung.«

Michael Wolter
Schweißer, Werk 3



»Gleiche Ziele wiederentdecken und diese gemeinsam erreichen, ist der fruchtbarste Boden für unseren gemeinschaftlichen Erfolg. Für gesunde Kommunikation und freundschaftliches Miteinander.«

Oliver Labs
Programmierer, Instandhaltung



»Mehr Transparenz, mehr Wertschätzung und einen respektvollen Umgang miteinander.«

Marco Busse
Schweißer, Werk 3



»Ich kandidiere, um etwas zu verändern. Zusammen verändern, zusammen entscheiden!«

Gunter Hagedorn
Schlosser und Schweißer, Werk 4



»Für mehr Transparenz im Betrieb – die Führung und Motivation der Mitarbeiter muß sich verbessern, dafür stehe ich! Wählt unsere Liste!«

Kai Uwe Liebe
Schweißer, Werk 3



»Wer reden will, braucht eine Stimme. Für die Belegschaft ist diese Stimme im Betrieb der Betriebsrat. Und dabei gilt: Mitreden lohnt sich! Für transparenten Lohn und bessere Bezahlung, auch für unsere Leiharbeiter. Für mehr Mitbestimmung und besseren Arbeitsschutz.«

Renee Rettke
Schweißer, Werk 4



»Abhängig von Euch aber unabhängig für Euch.«

Christian Karschunke
Konstruktionsmechaniker, Werk 3



»Ich setze mich dafür ein, dass sich die Transparenz und der Informationsfluss im Betrieb verbessern.«

Ralf Fischer
Schlosser und Schweißer, Werk 3



»Ich kandidiere zum Betriebsrat, weil ich für den respektvollen Umgang mit den Kollegen, sowie für mehr Mitbestimmung eintreten möchte.«

Eric Meyer
Vorarbeiter, Werk 3



»Ich kandidiere, weil ich mich für mehr Wertschätzung einsetze.«

Steffen Wilhelm
Schweißer, Werk 3



»Die Führung und die Motivation der Mitarbeiter muss sich verbessern – für einen humanen Umgang miteinander!«

Olaf Stebner
Schweißer, Werk 4



»Damit mehr Gerechtigkeit am Arbeitsplatz möglich wird.«

Martin Weinbauer
Schweißer, Werk 3



»Ich kandidiere für den Betriebsrat. Ich möchte Veränderung im Betrieb. Ihr auch? Dann geht wählen und wählt die richtigen Kandidaten.«

Rainer Lutze
Schweißer, Werk 5

Besser mit Betriebsrat

Mit einem Betriebsrat sind wir besser gestellt. Wir haben mehr Rechte und sind besser in betriebliche Entscheidungsprozesse eingebunden. Davon profitiert MAM! Sowohl die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch unser Arbeitgeber haben einen verlässlichen Ansprechpartner. Wir wollen für klare Strukturen und eine gute Kommunikation zwischen der Geschäftsführung und uns sowie für Nachvollziehbarkeit sorgen.

Für sichere Arbeitsplätze

Dies ist für uns alle entscheidend und hat den höchsten Stellenwert! Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wird Auswirkungen auf unsere Arbeit als Windkraftanlagenhersteller haben. Egal, was auch passieren mag: Arbeitsplatzsicherheit sollte immer auf Platz 1 der Agenda des neuen Betriebsrates stehen. Dafür steht die Liste 3.

Für faire Arbeit

Wir setzen uns nicht nur für sichere Arbeitsplätze und faire Bedingungen bei den Stammbeschäftigten, sondern auch für unsere Kolleginnen und Kollegen in der Leiharbeit ein. Sie brauchen Perspektive und verbindliche und transparente Regelungen, wann sie von MAM in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Gleiches Geld und gleiche Behandlung für gleiche Arbeit sind wichtig, damit die Ungleichbehandlung gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen in Leiharbeit beendet wird.

Für Wertschätzung und Transparenz bei der Eingruppierung

Intransparenz und Willkür bei der Eingruppierung, die die Bezahlung regelt, sind ungerecht. Hier wollen wir mitbestimmen! Geld ist jedoch das eine, wichtig zum Leben, denn ohne Geld geht's nicht. Anerkennung und Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz oder den Vorgesetzten ist aber genauso wichtig. Ein Indiz für Anerkennung ist Lob und die richtige Eingruppierung, damit sich niemand »unter Wert« verkaufen muss. Dafür setzen wir uns ein.

Wie wird gewählt?

Bei MAM findet eine Listenwahl statt. Bei der Listenwahl treten Gruppen von Kollegen gemeinsam als Liste zur Wahl an. Ihr könnt dann mit einer Stimme jene Liste wählen, die Ihr für geeignet haltet. Entsprechend der Stimmenanzahl der jeweiligen Liste werden dann die Betriebsratsmandate verteilt.

Stimmabgabe:

Mittwoch, 27. August von 4.00 bis 20.00 Uhr
auf dem Gelände von MAM in Werk 4 im Pausenraum Ausbildung

Öffentliche Stimmenauszählung:

ab 20.00 Uhr im gleichen Raum

